

## *Erste Fachkräfte-Nachwuchsmesse für Gastronomie*

# Laufsteg und Speed-Dating - Betriebe werben um Azubis

**WOLFSBURG (ph).** Wolfsburgs Gastronomen bekommen den Fachkräftemangel bereits jetzt zu spüren. Mit einer Fachkräfte-Nachwuchsmesse am Samstag, 16. Juni, von 9 bis 13 Uhr werben Betriebe im Jobcenter um Azubis.

Besonders im Bereich der Gastronomie sei der drohende Fachkräftemangel deutlich spürbar, wie Rainer Knoppe, stellvertretender Leiter der IHK- Geschäftsstelle Wolfsburg berichtet. Das bestätigen auch die Zahlen: Im Bezirk der Agentur für Arbeit Helmstedt sind derzeit noch 139 Ausbildungsplätze in der Hotellerie und Gastronomie unbesetzt. Davon in Wolfsburg noch 100 und im Landkreis Gifhorn noch 28. Neben den Ausbildungs- gibt es etliche Arbeitsplätze die in dem Gewerbe weiter unbesetzt sind.

Abhilfe soll die Fachkräfte-

Nachwuchsmesse Gastronomie verschaffen. Am kommenden Samstag präsentieren sich 13 Arbeitgeber aus der Region den Schülern und stellen die verschiedensten Berufsbilder rund um Koch, Restaurantfachkraft, Hotelfachkraft, und Systemgastronomen vor. Es gehe darum, „zu zeigen, wie interessant Gastronomie-Berufe sind“, so Knoppe. Dabei kommen vor allem die Auszubildenden zum Zug. Die angehenden Gastronomen beantworten den Schülern alle Fragen rund um den eigenen Beruf. „Die Jugendlichen haben untereinander einen bes-

seren Draht“, ist sich Knoppe sicher. Dabei richtet sich die Nachwuchs-Fachkräftemesse nicht nur an Schüler, sondern auch an Quereinsteiger

Im Foyer des Jobcenters wird ein Hotelbetrieb simuliert. Außerdem präsentieren Auszubildende aus den verschiedenen Gastronomiebereichen auf einem Laufsteg ihre Berufsbeleidung.

Für die Messe wurde ein Shuttle-Service eingerichtet, der die Schüler der Region zur Messe bringt. Die Abfahrtszeiten sind: ab 8 Uhr, Hankensbüttel/Bushaltestelle Ortsmitte; ab 8.25 Uhr, Wesendorf/Rathaus; ab 8.45 Uhr, Gifhorn/Stadthalle, Schützenplatz; ab 9 Uhr, Isenbüttel, Kirche; ab 13 Uhr, Rückfahrt ab Wolfsburg, Jobcenter.



*Insgesamt 13 Arbeitgeber der Region präsentieren sich auf der ersten Fachkräfte-Nachwuchsmesse.*